

**FRAGE
DES TAGES****Haben Sie schon
genug von der Hitze?**

Ja	47%
Nein	53%

KRONE.AT-VOTING
27.240 TEILNEHMER, Stand 19 UhrDiese entzückenden
Badenixen nutzten den
Sonntag für einen Sprung
in den Traunsee.

Alle Hitzegeplagten sollten die nächsten Tage nutzen, um durchzuschlafen. Denn das Tief „Heike“ sorgt bis einschließlich Donnerstag für gemäßigte Temperaturen, wechselhaftes Wetter und Regen, bevor es ab Freitag wieder hochsommerlich werden soll. Den vorerst letzten Hitzetag am Sonntag nutzten viele für einen Sprung ins kühle Nass oder eine Bergtour, was die Bergretter erneut extrem forderte. So

„Heike“ bringt Abkühlung

Schönwetter sorgte für regelrechten Run auf Berge und Seen.

mussten die Freiwilligen Helfer alleine bis Sonntagmittag zu fünf Alpinunfällen ausrücken. In Ebensee, am Flachberg bei Gmunden und auf der Gowilalm bei Spital/Pyhrn verletzten sich Bergsteiger und brauchten Hilfe. Am anspruchsvollen

Schmied Klettersteig in Gosau stürzte ein Alpinist in einer überhängenden Passage zehn Meter ins Seil, verletzte sich dabei am Ellbogen. Und am Mahdulgupf in Steinbach/A. mussten drei Kletterer (21, 28 und 31) aus einer Notlage gerettet wer-

den. Sie hatten den falschen Einstieg in den Klettersteig erwischt und konnten dann im weglosen Gelände nicht mehr weiter. Sofort stiegen Bergretter zu dem Trio auf, um es zu sichern. Zwei wurden mittels Heli ins Tal geflogen, einer abgeseilt. **AK**

In ihrer heutigen Sitzung beschließt die Landesregierung die neuen Jagdverordnungen. Nach dem Beschluss des Oö. Jagdgesetzes Anfang des Jahres und der nun folgenden Verordnungen wurde auf Betreiben der zuständigen Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) erstmals seit 60 Jahren das Jagdrecht gemeinsam mit Vertretern der Jagd und der Grundeigentümer reformiert. Inhaltlich wird es an die aktuellen Gegebenheiten angepasst – Stichworte klimafitter Wald, Aufforstungsflächen, Artenschutz.

Zehn neue Gebote für unsere Jäger

Waidmänner und -frauen bekommen
klarere und übersichtlichere Regeln.

„Die Jagdverordnungen konkretisieren, was das Oö. Jagdgesetz allgemein vorgibt. Für die Praxis sind sie von großer Bedeutung und Reichweite“, erklärt Langer-Weninger. Für sie besteht der große Wurf darin, dass es künftig anstatt von elf nur mehr drei Jagdverordnungen gibt. In diesen sind quasi

die neuen zehn Gebote thematisch abgebildet – vom Gemeindejagdvorstand über jagdliche Legitimation, Jagdprüfung und Schonzeit bis hin zu Regelungen zu Fallen und Abschussplan.

Die verschlankten Jagdverordnungen würden den Aufwuchs eines gesunden Mischwalds sichern, betont

Entsprechend der klimatisch bedingten Verschiebung von Brut- und Wurfzeiten vieler Tierarten gibt es Anpassungen in der Schonzeit.

Agrarlandesrätin
Michaela Langer-
Weninger (ÖVP)

Foto: TINA GERSTMAYER

Langer-Weninger. „Ein großer Meilenstein ist der Musterjagdpachtvertrag, der erhebliche Erleichterungen für alle Beteiligten bringt.“ **CO**